

Pressemitteilung

Langjähriger Gastroenterologe geht in wohlverdienten Ruhestand

Ehemaliger Chefarzt und Praxisbetreiber Dr. Karl- Friedrich Fuchs wird verabschiedet – MUDr. Jana Béresová führt Praxis weiter

Chemnitz, 14.01.2013 – Der langjährige Chefarzt der Klinik für Innere Medizin der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz und Leiter der Praxis für Innere Medizin und Gastroenterologie, Dr. Karl-Friedrich Fuchs, wird am

Mittwoch, 16. Januar 2013 um 16:00 Uhr

In der Krankenhauskapelle der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Bereits in seiner Zeit als junger Facharzt hat Dr. Fuchs die Ultraschalldiagnostik in Chemnitz aufgebaut. „Aufgrund der politischen Situation wurde in den achtziger Jahren der Bereich der Inneren Medizin völlig neu aufgeteilt und internistische Ärzte der Krankenhäuser in der Zeisigwaldstraße und dem Küchwald wurden in die Klinik für Innere Medizin in der Flemmingstraße zugeordnet.“ Als jemand, der 1950 in der damaligen Bethanien-Villa geboren wurde, hat sich Dr. Fuchs ab 1995 gerne wieder in den Dienst der Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz gestellt. So leitete er über viele Jahre in kollegialer Zusammenarbeit mit Chefarzt Dr. Hrdlicka die Klinik für Innere Medizin und war ebenfalls Leiter der Endoskopie. Seine umfangreichen Kenntnisse konnte er dann in dem Aufbau der Praxis für Innere Medizin und Gastroenterologie im Rahmen des MVZs der edia.med gemeinnützige GmbH einbringen.

Diese Praxis für Innere Medizin und Gastroenterologie ist heute Bestandteil der Poliklinik am Zeisigwald und bildet zusammen mit den Praxen für Chirurgie und Urologie wie auch verschiedenen Spezialsprechstunden als MVZ vor Ort eine gute ambulante Ergänzung zu den Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz.

Bereits seit Februar 2012 ist Frau MUDr. Jana Béresová in der Praxis für Innere Medizin und Gastroenterologie tätig. Die gebürtige Slowakin hat bereits von 2006 – 2011 als Fachärztin für Innere

Medizin und Gastroenterologie in einem sächsischen Krankenhaus gearbeitet und bietet in den neuen und mit moderner medizintechnischer Ausstattung versehenen Praxisräumen eine breite Palette gastroenterologischer Untersuchungen an. So werden neben einer gastroenterologischen Sprechstunde, eine Ultraschalldiagnostik, sonographische Schilddrüsenuntersuchungen aber auch verschiedenste internistische Vorsorgeuntersuchungen angeboten.

Kurzbeschreibungen:

edia.med Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH

Die 2007 gegründete edia.med - Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH koordiniert den Auf- und Ausbau von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) im Umfeld der edia.con-Krankenhäuser in Mitteldeutschland. Damit wird die Vernetzung der von den Gesellschaftern betriebenen Krankenhäuser mit der ambulanten medizinischen Versorgung erreicht. Die edia.med - Medizinische Versorgungszentren gemeinnützige GmbH ist ein Unternehmen der edia.con-Gruppe.

edia.con gGmbH

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist regional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt und bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt. Laut prognos-Studie ist die edia.con die siebtgrößte evangelische Krankenhausgruppe Deutschlands.

Kontakt:

edia.con gemeinnützige GmbH, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Michael Veihelmann - Referent für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon (0371) 430-1003,

mobil: 0162/4337483, Telefax (0371) 430-1014, E-Mail: m.veihelmann@ediacon.de

Homepage: www.ediacon.de